



## **Schutz bei Überspannung infolge atmosphärischer Einflüsse oder von Schaltvorgängen DIN VDE 0100-443(VDE 0100-443):2007-6**

Überspannungen infolge atmosphärischer Einflüsse sowie Schaltüberspannungen werden in elektro-technischen Versorgungsnetzen weitverzweigt übertragen und stellen somit ein erhöhtes Risiko für die daran angeschlossenen Systeme und deren Nutzer dar. Elektrische und elektronische Anlagen und Geräte können beschädigt oder gar zerstört werden. Als geeignete Schutzmaßnahme werden Überspannungsschutzeinrichtungen (ÜSE) zur Installation in elektrotechnischen Anlagen und Systemen genutzt. Deren Erfordernis wird in der überarbeiteten Norm DIN VDE 0100-443:2007-06 definiert.

In bereits veröffentlichten Fachbeiträgen wurde in der Vergangenheit auf diese Änderungen hingewiesen. Neuerungen in der Norm DIN VDE 0100-443:2007-06 sowie die landesspezifischen Besonderheiten werden darin hervorgehoben und erleichtern Planern und Anwendern die einfache Umsetzung. Nachzulesen sind diese Fachbeiträge in:

- **ep** ELEKTRO PRAKTIKER, Fachzeitschrift für Handwerk und Industrie:  
Heft 2/2009
- **etz** Elektrotechnik + Automation: Heft 8/2008